



Zwischenbericht Q3 2016

Telefonkonferenz Presse, 10. November 2016

Tom Blades, Vorstandsvorsitzender

Dr. Klaus Patzak, Finanzvorstand

Drittes Quartal 2016: Highlights

Solide Performance in herausforderndem Umfeld

- Bereinigtes EBITA: auf 21 Mio. € verbessert, trotz deutlichem Leistungsrückgang
- Konzernergebnis: Veräußerung Immobiliendienstleistungen führt zu erheblichem Anstieg auf 457 Mio. €
- Operativer Cashflow über Vorjahreswert, Nettoliquidität durch Verkaufserlöse signifikant gestiegen
- Gestärkte Bilanz mit deutlich höherer Eigenkapitalquote
- Ausblick 2016 bestätigt



Industrial: Europa

- Chemische und pharmazeutische Industrie: Stabile Nachfrage nach Instandhaltung, gute Nachfrage für Turnarounds
- Britischer und skandinavischer Öl- und Gassektor weiterhin verhalten, Instandhaltungsbudgets auf niedrigerem Niveau
- Gestiegene Nachfrage bei Projekten im Bereich Biotech-Pharma, allerdings allgemein geringe Investitionsbereitschaft im Projektgeschäft

Industrial: USA

- Projektgeschäft durch Ende des Schiefergas-Booms beeinträchtigt, leichte Belebung der Investitionstätigkeiten im Chemiesektor
- Nachfrage nach Instandhaltungsleistungen in der Prozessindustrie stabiler

Power: Fossil

- Nachfrage im Projektgeschäft weiterhin äußerst gering
- Europa: Erheblicher Preisdruck durch Überkapazitäten, Nachfrage nach Serviceleistungen insbesondere in Deutschland durch unzureichende Auslastung und Wirtschaftlichkeit der Kraftwerke rückläufig
- Naher Osten und Südafrika: Nachfrage im Servicegeschäft stabil

Power: Kernkraft

- Einzelne Projekte bieten mittelfristig Perspektiven

Drittes Quartal 2016: Highlights

Segmententwicklung im Rahmen der Erwartung

Industrial

- Auftragseingang 3 Prozent über Vorjahresquartal
- Auftragserfolge in weiterhin anspruchsvollem Umfeld: Verbesserte Kundenorientierung und marktgerechte Leistungsangebote
- Rückgang des EBITA, jedoch Marge mit 5,1 Prozent leicht über Vorjahr bei deutlich geringerer Leistung
- Restrukturierung greift, Kostenbasis sinkt

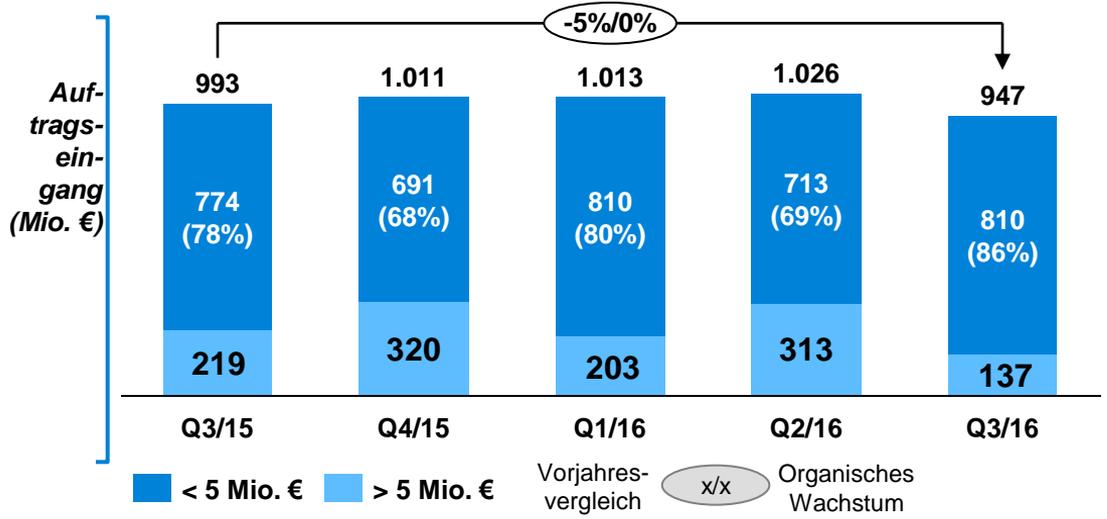
Power

- Auftragseingang mit -30 Prozent erwartungsgemäß deutlich unter Vorjahr
- EBITA bei -1 Mio. €, aber Leistung weiterhin stark rückläufig

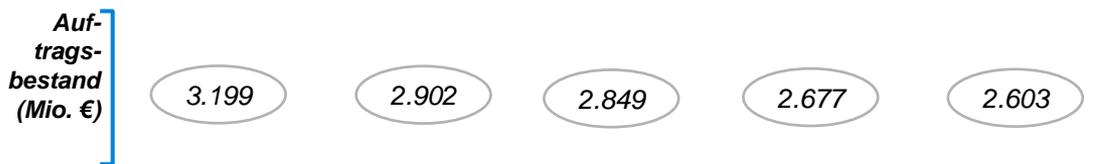


Auftragseingang bei minus 5%, jedoch organisch auf Vorjahresniveau trotz geringerem Anteil an Großprojekten

Entwicklung Auftragseingang

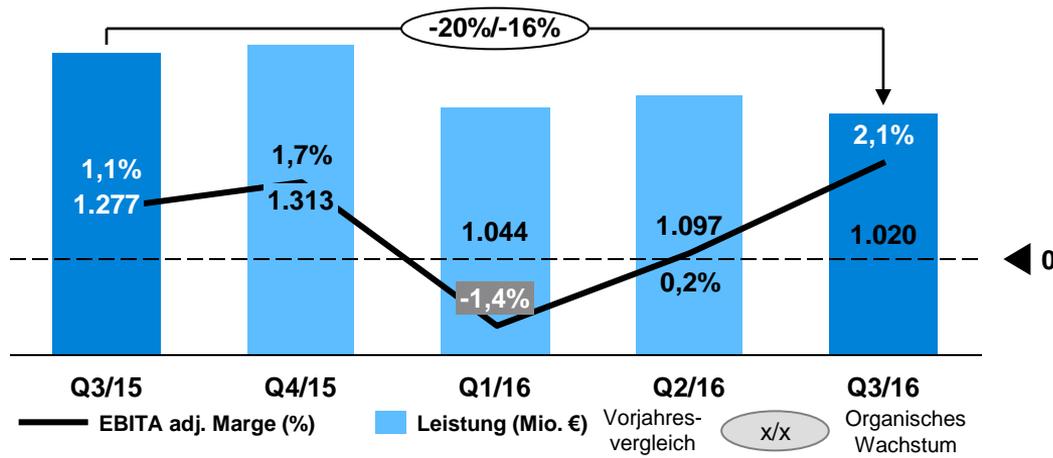


- **Auftragseingang:** 5% unter Vorjahr (organisch 0 Prozent)
- **Auftragsbestand:** Rückgang um 19% (organisch -15 %), sowohl in Power als auch in Industrial
- Geringerer Anteil an **Großaufträgen**



Bereinigtes EBITA verbessert trotz deutlichem Leistungsrückgang

Entwicklung Leistung und Profitabilität

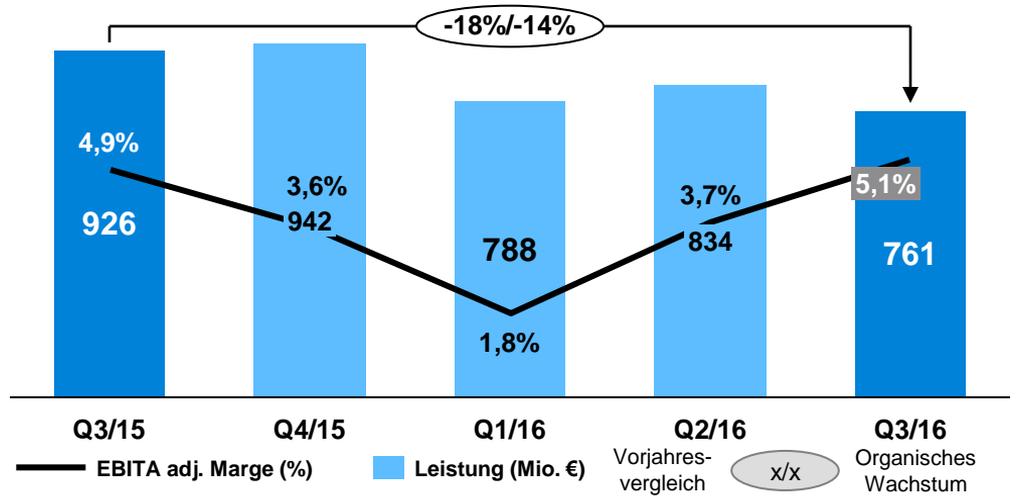


- **Leistung:** -20% (organisch -16%), beide Segmente wie erwartet rückläufig
- **EBITA bereinigt:** Sondereffekte in Höhe von € 74 Mio.

EBITA adj. (Mio. €)	15	22	-15	2	21
EBITA (Mio. €)	-80	-32	-54	-64	-53

Industrial:

Eingeleitete Maßnahmen zur Effizienzsteigerung greifen

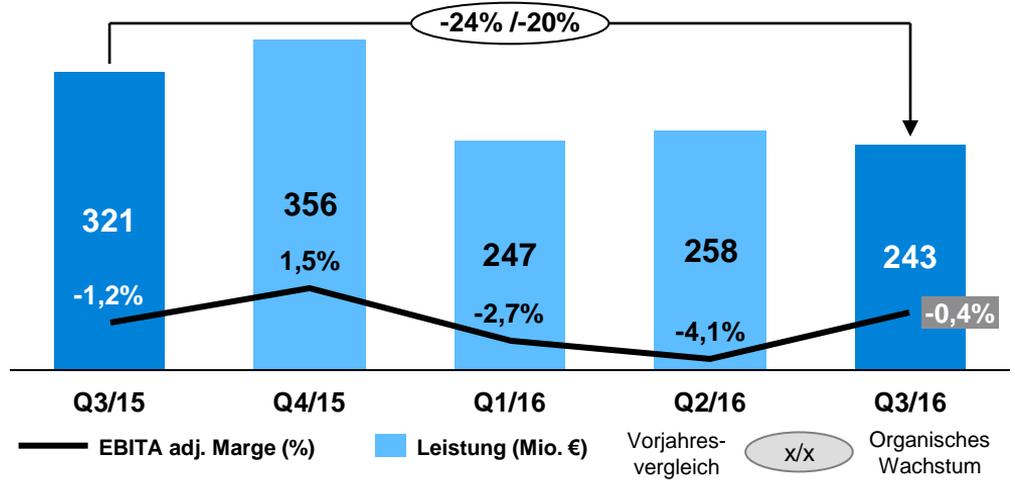


- Bereinigte **EBITA-Marge leicht über Vorjahr**, absoluter Wert im Quartal und YTD unter Vorjahr
- Trotz **ausgeglichener Book-to-bill** rückläufige Leistung in zweistelliger Höhe in Q4 erwartet (im Vergleich zu Q4/15)

	Q3/15	Q4/15	Q1/16	Q2/16	Q3/16
Book-to-Bill	0,8	0,9	1,0	1,0	1,0
EBITA adj.	46	34	14	31	39

Power:

Selektives Vorgehen im Projektgeschäft in herausfordernden Märkten

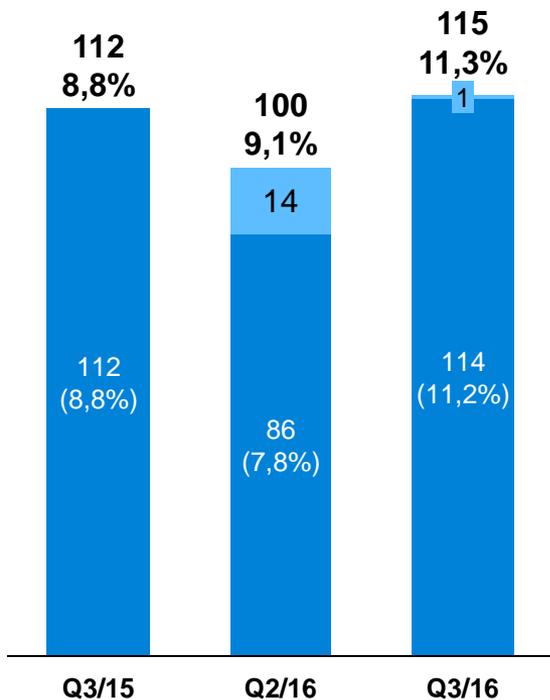


- **Niedrige Book-to-bill** führt zu weiterem deutlichen Leistungsrückgang im 4. Quartal (im Vergleich zu Q4/15)
- Weitere Aufwendungen für **Restrukturierung** im 4. Quartal geplant (Teil der bereits angekündigten Einmalaufwendungen in Höhe eines mittleren zweistelligen Mio. € Betrags im Gesamtjahr)

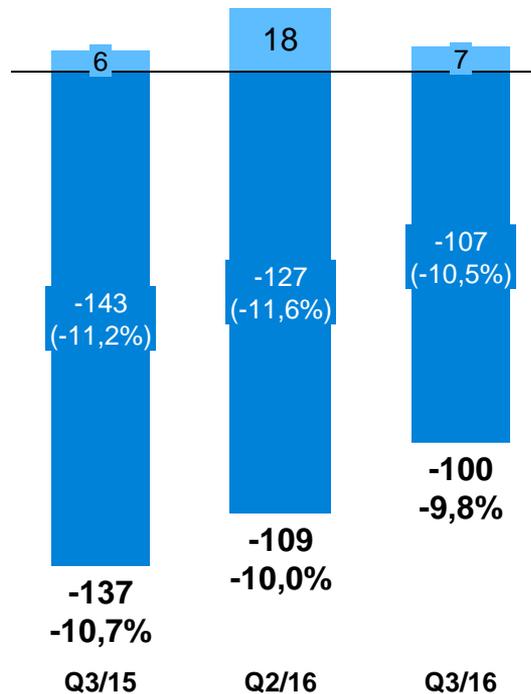
	Q3/15	Q4/15	Q1/16	Q2/16	Q3/16
Book-to-Bill	0,7	0,5	0,9	0,7	0,6
EBITA adj.	-4	6	-7	-11	-1

Verbesserung bei Bruttomarge und Vertriebs- und Verwaltungskosten

Bruttoergebnis (Mio. €)



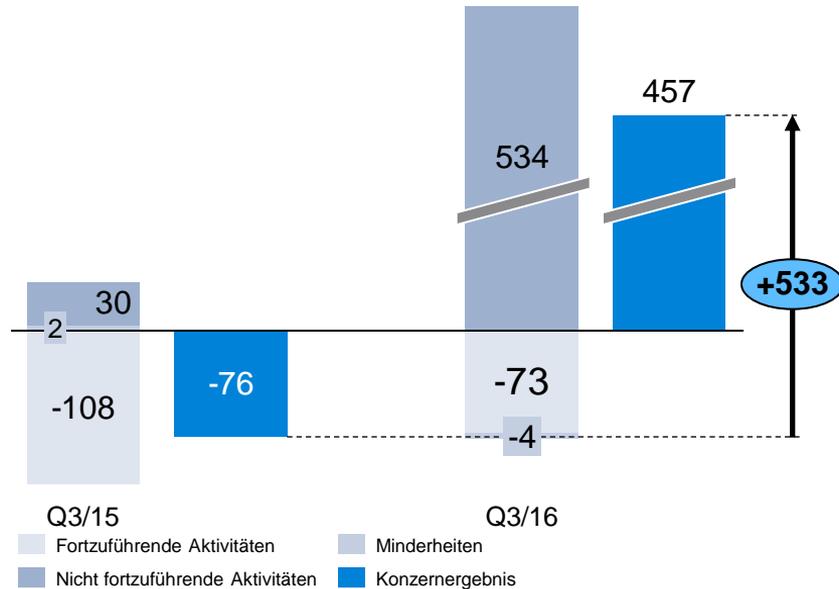
Vertriebs- und Verwaltungskosten (Mio. €)



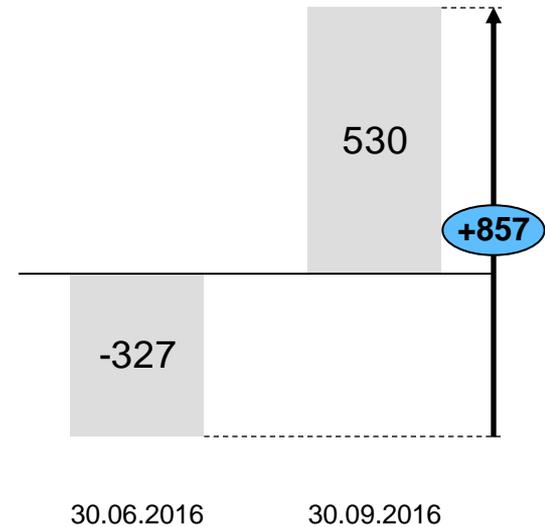
■ Bereinigungen
■ berichtet

Konzernergebnis und Nettoliquidität durch Verkaufserlöse signifikant gestiegen

Konzernergebnis (Mio. €)



Netto-Liquidität (Mio. €)



Ausblick für 2016 bestätigt

<i>in Mio. €</i>
Industrial
Power
Konsolidierung / Sonstiges
Konzern

Leistung		Bereinigtes EBITA	
2015	erwartet 2016	2015	erwartet 2016
3.650	deutlicher Rückgang auf rund 3,1 Mrd. €	128	auf Vorjahresniveau
1.284	deutlicher Rückgang auf rund 1,0 Mrd. €	-69	deutliche Verbesserung, jedoch weiterhin negativ
68		-82	auf Vorjahresniveau
5.002	deutlicher Rückgang auf rund 4,1 Mrd. €	-23	deutliche Verbesserung



- Anzahl der Industrieanlagen steigt kontinuierlich
- Industrieanlagen werden immer älter, Instandhaltungskosten steigen
- Kunden verlangen nach höherer Effizienz ihrer Anlagen und umweltfreundlicheren Technologien
- Fremdvergabe im Bereich O und M liegt derzeit bei 50 Prozent und steigt weiter



- Bilfinger bietet globale Ingenieur-Expertise und lokale Umsetzung aus einer Hand
- Stark in Europa aufgestellt – gute Position wird weiter ausgebaut
- Nordamerika und Naher Osten bleiben im Fokus: Kein Rückzug
- Organisches Wachstum und gezielte Akquisitionen ausschließlich in Kernregionen



- Strategie und Umsetzungsplan aus einem Guss
- Klarer Marktansatz: Portfolio, Regionen, Industriebranchen und Kunden
- Klare Berichts- und Managementstrukturen
- Klare KPIs: top line CAGR, Kosten und Ergebnis, Mittelfristziele und Meilensteine

14. Februar 2017: Vorstellung Strategie, Umsetzungsplan und Ausblick 2017



Zwischenbericht Q3 2016

Telefonkonferenz Presse, 10. November 2016

Tom Blades, Vorstandsvorsitzender

Dr. Klaus Patzak, Finanzvorstand